

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain** · **Geraberg** · **Geschwenda** · **Gossel** · **Gräfenroda** · **Liebenstein**

8. Jahrgang

Freitag, den 10. Juli 2026

Nr. 14

Kaninchenausstellung

02. August 2026

- Neuer Veranstaltungsort: -
"Festplatz Alte Lache"
 Mit großer Tombola!

Program:

- ☉ 08:00 Uhr – Öffentliche Bewertung
- ♪ 10:00 Uhr – Musikalischer Vormittag mit Matthias Springer
- ♪ 14:00 Uhr – Unterhaltung mit den Liebensteiner Musikanten

⚔ Für Speis und Trank ist bestens gesorgt! ⚔

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihr Kaninchenzuchtverein T250 Gräfenroda

Freitag, den 24. Juli 2026

NEUES IMAGE-PAKET FÜR DIE LANDGEMEINDE GERATAL

Gemeinde Geratal, im Mai 2026

Die Landgemeinde Geratal hat Anfang dieses Jahres gemeinsam mit der Agentur JS Deutschland GmbH eine neue Imagebroschüre erstellt und einen Imagefilm produziert. Ziel des Projektes war es, die Landgemeinde mit ihren Ortsteilen, ihrer Geschichte, ihren Vereinen, Unternehmen sowie ihren vielfältigen Freizeit- und Lebensangeboten in einer zeitgemäßen Form vorzustellen.

Nach mehreren Monaten der Vorbereitung und Umsetzung freuen wir uns, die Ergebnisse nun der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Die neue Imagebroschüre bietet einen umfassenden Überblick über die Landgemeinde Geratal und stellt sowohl die Besonderheiten der einzelnen Ortsteile als auch die Stärken der Gemeinde als Wohn-, Arbeits- und Lebensstandort vor.

Ergänzend dazu vermittelt der neu entstandene Imagefilm authentische Eindrücke aus dem Gemeindeleben und zeigt die landschaftliche Vielfalt sowie das Engagement der Menschen vor Ort. Er richtet sich gleichermaßen an Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste sowie Interessierte, die die Landgemeinde Geratal näher kennenlernen möchten.

Die Imagebroschüre liegt ab sofort in der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Gräfenroda zur kostenlosen Mitnahme aus. Die Imagebroschüre und der Imagefilm können über den nachfolgenden QR-Code angesehen werden.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, Unternehmen, Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern, die das Projekt unterstützt und mit ihren Beiträgen zum Gelingen beigetragen haben.



Pressestelle Gemeinde Geratal

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Frankenhain



**In der Jahreshauptversammlung der
Jagdgenossenschaft Frankenhain am 08. Mai 2026
wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss 01/26

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt, den Jagdvorstand und den Kassenführer gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Frankenhain von den Geschäften des Jagdjahres 2025/2026 zu entlasten.

Beschluss 02/26

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt, dass gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 10 der Satzung der Jagdgenossenschaft Frankenhain der Reinertrag der jagdlichen Nutzung für das Jagdjahr 2025/2026 mit **1.494,44 €** festgestellt und der Verteilungsplan für die Auszahlung des Reinertrages an die einzelnen Jagdgenossen festgesetzt wird. Gemäß § 14 Abs. 3 der genannten Satzung schüttet die Jagdgenossenschaft den Reinertrag an die Mitglieder unter der Voraussetzung aus, dass von den einzelnen und berechtigten Jagdgenossen die Auszahlung ihres Anteils innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verteilungsplanes schriftlich beim Jagdvorsteher, Jagdgenosse Volker Hofmann, Querstraße 9a, 99330 Geratal, mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend gemacht wird. Der Verteilungsplan wird wie folgt festgesetzt: Für die insgesamt 432 ha bejagbare Fläche werden **3,45 €/ha** für das Jagdjahr 2025/2026 ausgeschüttet.

Beschluss 03/26

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt die Verwendung von Mitteln aus den Rücklagen der Jagdgenossenschaft Frankenhain zur Förderung der örtlichen Vereinslandschaft.

Beschluss 04/26

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt die Anschaffung eines jagdlichen Hilfsmittels für die Jagdgenossenschaft Frankenhain.

Beschluss 05/26

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt, die Anschaffung eines Stempels für die Jagdgenossenschaft Frankenhain.

Beschluss 06/26

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt, den Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Frankenhain anzunehmen.

Volker Hofmann
Jagdvorsteher

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Mitteilungen des Seniorenbeirates

Heiß und trotzdem wunderbar!

Unter klimatisch anspruchsvollen Bedingungen fand am 18.06.2026 das 3. Sommerfest der Seniorinnen und Senioren unserer Landgemeinde Geratal statt.

Es war die erste Veranstaltung im Rahmen der 725-Jahrfeier der Ortschaft Frankenhain.

Wieder nahmen Seniorinnen und Senioren die Einladung des Seniorenbeirats mit großer Begeisterung an.

Das Zelt war voll, Getränke und Versorgung ausreichend vorhanden, der Eiswagen präsent.

Die Jugendlichen des Jugendclubs Gräfenroda, die Fußballer beim Bedienen und Braten gaben sich große Mühe und unterstützten uns gern an diesem Tag.

Aus allen Ortschaften unserer Landgemeinde wurden leckere Kuchen bereitgestellt.

Kulturell unterhalten Herr Mathias Springer mit seiner vielfältigen Musik und die Tanzgruppe Rock n Roll Club „Sylvester“ aus Eisenach diesen Nachmittag.

Alle Seniorinnen und Senioren aus den Ortschaften und den Einrichtungen „Casa Anna“, „Casa Martha“, „Pro Seniore Rosental“ konnten so einen abwechslungsreichen Nachmittag verbringen und sich über vielfältige Begegnungen freuen.

Der Vorstand des Seniorenbeirats möchte sich für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung beim Bauhof der Landgemeinde Geratal, dem Orgteam Frankenhain der 725-Jahrfeier und beim Bürgermeister Dominik Straube bedanken. Ein Dank gilt auch den Mitgliedern unseres Vorstandes.

Danke den fleißigen Bäckerinnen, dem IOV für seine Transporte und den Unterstützern aus den Vereinen und Feuerwehren.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und allen Spendengebern.

Dieser Nachmittag hat Freude gemacht! Alle haben die Hitze gut überstanden, wir mussten uns keine Sorgen machen.

Wir freuen uns auf das 4. Sommerfest im September 2027 in Geschwenda und laden dazu schon herzlich ein.

Der Vorstand des Seniorenbeirates



Kindertageseinrichtung

Sommerfest der



Unter dem Motto „**Musik verbindet**“ feierte die Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Geratal ihr diesjähriges Sommerfest. Passend zum Jahresthema **Musik** verwandelte sich das Kitagelände am 19. Juni in einen Ort voller Klänge und gemeinsamer Erlebnisse.

Ein Höhepunkt war der Auftritt des ortsansässigen Kinderorchesters „Musiküsse“ vom Musikverein Geraberg, das mit viel Begeisterung und Können sein musikalisches Programm präsentierte. Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden mit großem Applaus belohnt. Für staunende Gesichter sorgte mit Musik und Gaukeley das Duo Molli & Mato. Die außergewöhnlichen Klänge des Dudelsacks und der Harfe faszinierten die Besucher und machten Musik auf ganz besondere Weise erlebbar.



Das abwechslungsreiche Programm bot für jeden etwas.

Die Funkengarde des PKC Plaue begeisterte mit ihrem Auftritt und DJ Patrick sorgte für gute Stimmung.

Auch abseits der Bühne gab es viel zu entdecken. Beim Kinderschminken, bei den Glitzertattoos, beim Rollenbob, bei den Kunsthaarsträhnen flechten und den Angeboten der Verkehrserziehung, war stets reger Betrieb. An einem Bastelstand konnten die Kinder kleine Klanginstrumente basteln, die anschließend sofort ausprobiert wurden. Für das leibliche Wohl war durch Flori's Backstübchen und ihr Team bestens gesorgt. Leckeres Essen, kühle Getränke, Eis, sowie Kaffee und Kuchen luden zum Verweilen und zu vielen schönen Gesprächen ein.



Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, den Künstlern, dem Elternbeirat, dem Förderverein „Giere Wichtel“ für die finanzielle Unterstützung, sowie den zahlreichen Gästen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Sonstige Mitteilungen

Evang. Luth. Pfarramt Geratal in Gräfenroda

Telefon: 036205/ 76468
 Email: info@pfarramt-graefenroda.de
 Sprechzeiten: Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

12.07.2026 6. Sonntag nach Trinitatis
 10:00 Uhr Gräfenroda, GD mit Abendmahl
 17:00 Uhr Frankenhain, Konzert des Thüringer Orgelsommers
19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis
 10:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst
26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis
 10:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst
 10:30 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst im Pflegeheim „Pro Seniore“
 15:00 Uhr Gräfenroda, Kellnerstündchen als Wanderkonzert, Start in Gräfenroda, in Frankenhain erklingen Werke von Kellner Schülern
 im Anschluss mit Kaffee und Kuchen
 ein Shuttle für die Rückfahrt steht zur Verfügung.

Der Kirchenchor trifft sich mittwochs um 19:00 Uhr im Gemein-
 deraum Gräfenroda.

Der Instrumentalkreis probt freitags um 17:00 Uhr ebenfalls im
 Gemeinraum in Gräfenroda.

Beide Proben leitet unsere Kantorin Lisa Bork.
 Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Instrumentalisten gesucht

Wer?

Wir sind bisher 6 Blockflöten-
 spielerinnen gemischten Alters
 und suchen noch weitere
 Instrumente wie z.B. Geige,
 Bratsche, Cello, Gitarre, Harfe,
 Oboe, Fagott oder
 Cembalo/Klavier

Was?

Unser Kernrepertoire ist die
 Barockmusik rund um den
 Gräfenrodaer Komponisten
 Johann Peter Kellner, aber wir
 spielen auch andere Stile.

Wann?

Wir proben 2x im Monat freitags
 von 17:00 bis 18:30 Uhr,
 Schnupperproben am 22. Mai und
 am 5. Juni

Wo?

Pfarrhaus Gräfenroda
 Am Kellnerplatz 2,
 99330 Geratal OT Gräfenroda

Ansprechpartnerin
 Lisa Bork
 lisa.bork@ekmd.de
 +49 151/56739258



Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten

Kleiner Schmetterling - ganz groß

Für die Hortkinder der Klasse 2a der Grundschule „An der
 Burglehne“ waren die letzten Wochen im Mai und Juni ein be-
 sonderes Erlebnis. Im Rahmen seiner Ausbildung zum staatlich
 anerkannten Erzieher führten Elias Scholz und seine Mentorin
 Beate Fischer ein Projekt zum Thema „Schmetterlinge“ durch.

Über mehrere Wochen arbeiteten die Schülerinnen und Schü-
 ler begeistert am Projekt über die Falter. Die kleinen Forscher
 sammelten fleißig Fakten über die Entwicklung und Ernährung
 von Schmetterlingen. Der Gruppenraum verwandelte sich in ein
 Forscherlabor, denn aus winzigen Raupen wurden Distelfalter
 gezüchtet. Jedes Wachstumsstadium wurde akribisch beob-
 achtet und genauestens protokolliert. So entstanden individuell
 gestaltete Forscherhefte bei den Schülerinnen und Schülern.

Als hätten es die Schmetterlinge gewusst, schlüpfen genau
 zum „Tag der offenen Tür“ an der Grundschule die ersten fünf
 Distelfalter. Am Wochenende hatten es auch die letzten beiden
 dann geschafft, so dass die Hortkinder gemeinsam mit den Er-
 wachsenen die Schmetterlinge am Montag in die Freiheit ent-
 lassen konnten.

Zum Abschluss des Projektes, verbunden mit der Prüfungsstun-
 de von Elias, wurde an verschiedenen Stationen das Wissen der
 Kinder getestet, es konnten Suchsel und Labyrinth gelöst und
 Lesekreise gestaltet werden. So konnten die Schülerinnen und
 Schüler am Nachmittag noch selbstgefaltete Schmetterlinge
 mit nach Hause nehmen. Ein gelungenes Ende des Projektes
 mit einem souveränen Ergebnis auch für die Abschlussprüfung
 von Elias.

Das Team des Grundschulhortes Gräfenroda

Frankenhain

St. Leonhard-Kirche

Sonntag, 12. Juli 2026 - 17:00 Uhr

In dieser schönen Sommerzeit

Theophil Heinke, Waltershausen – Orgel
 David Gorol, Berlin – Violine

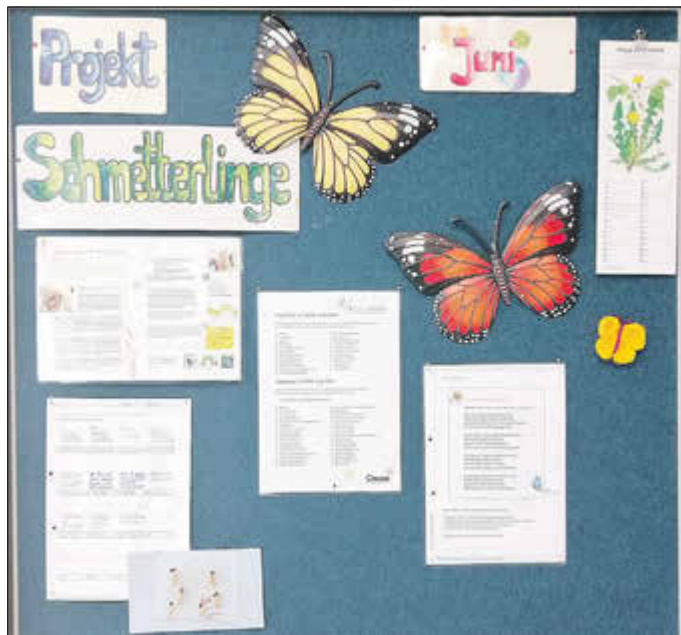
Sommerliche Musik von Vivaldi (aus den Jahreszeiten)
 Rinck, Ole Bull, Heinke u.a.

Eintritt: 12,-

THÜRINGER
ORGEL
SOMMER

www.orgelsommer.de

Anschließend Führung:
 Orgel, Glockenturm,
 Fledermaus-Dachstuhl



Kirchliche Nachrichten

Kellner-Stündchen in Gräfenroda

Am Sonntag 28. Juni 15 Uhr findet in der St. Laurentiuskirche in Gräfenroda das 2. Kellner-Stündchen-Konzert statt. In einem Orgel-Solo-Konzert spielt Kantorin Lisa Bork Werke aus dem Umfeld von Johann Peter Kellner. Erleben Sie selten gespielte Thüringer Barockmusik vom Gothaer Hofkantor Wolfgang Carl Briegel oder von Kellners Orgellehrer Hieronymus Florentinus Quehl aus Suhl, sowie bekannte Werke von Johann Sebastian Bach. Durch eine Leinwandübertragung kann man der Organistin auf die Finger schauen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Vereine und Verbände

Lena Winter vom SV 90 und Paul Munkelt werden die neuen Meister im Steinheben

Zum 32. Mal trug der SV 90 Gräfenroda die Thüringer Steinhebermeisterschaften aus. 27 Recken und elf Amazonen traten dabei an. René Holtmann und seine Crew hatten am Samstag alle Hände voll zu tun, um fast im Minutentakt die Gewichte am Stein anzulegen.

Bei den Damen brachte Lena Winter (SV 90 Gräfenroda) mit der Sieg- und Rekordlast von 200 Kilogramm die aufgesteckten Kilos in die Beinstrecke. Sie siegte vor der Leipzigerin Julia Anton-Sprengler mit 190 kg und der vielfachen Siegerin der Vergangenheit, Lydia Eschrich (SV 90 Gräfenroda), mit 180 kg. Trotz großer Anstrengungen und Anfeuerungsrufen blieben aber die Rekorde von Tobias Zinserling (Bierfasshebereiverein Gotha) mit 426 kg aus dem Jahr 2016 sowie bei den Frauen von Christina Büller (SV 90 Gräfenroda) aus dem Jahr 2019 mit 220 kg unangetastet. Doch das tat der tollen Stimmung keinen Abbruch.

Seit gut einem Monat ist Lena Winter Mitglied beim SV 90 Gräfenroda. Irgendwann dachte die 27-jährige Meiningerin, die seit gut sechs Jahren Kraftsport betreibt und nun beim SV 90 Gräfenroda wettkampfmäßig den Kraftdreikampf betreibt, auch mal bei den Steinhebermeisterschaften zu starten. Und dass die Premiere gleich so erfolgreich verlaufen würde, damit hatte die Operationstechnik-Assistentin im Meiningener Helios-Klinikum angesichts so starker Konkurrentinnen nicht gerechnet. „René Holtmann hat mich angesprochen, es doch unbedingt einmal zu versuchen, den Stein mit stetiger Gewichtsverstärkung nach oben zu ziehen“, begründete die Meiningerin ihren Start. „Natürlich habe ich erst einmal geübt, um zu wissen, was auf mich zukommt“, sagt die strahlende Siegerin. Traurig war Lydia Eschrich



nicht, dass sie ihre einstige Siegesserie nicht fortsetzen konnte. „Doch die 200 kg hätte ich gern hochgehievt“, betont die 26-jährige Heilpädagogin. „Das wäre dann ein neuer persönlicher Rekord gewesen.“ Freuen konnte sich auch die Vizemeisterin Julia Anton-Spengler (Leipzig). Seit gut zwei Jahren tummelte sich die Leipzigerin in der deutschen Strong-Men-Frauenliga und betreibt auch mit Leidenschaft den Kraftdreikampf. Dabei bringt sie nach ihren Worten in der Kniebeuge 112,5 kg nach oben und bewältigt im Kreuzheben sogar 164 kg. Also war es keine Überraschung, dass die Druckerin 190 kg nach oben zog und Silber erkämpfte. Beste Masterin wurde die für den SV 90 startende Carmen Zeßin der 100 kg gelangen. Beste Jugendheberin wurde die erst 15-jährige Ronja Ritzmann die ebenfalls für den SV 90 antrat und der 130 kg gelangen.

Bei den Männern hat es endlich geklappt, dass sich Paul Munkelt (Gothaer Bierfassheberverein) mit 361 kg den Sieg sichern konnte. In den Jahren zuvor stand dem Jenaer immer Tobias Zinserling im Weg, nach Platz drei 2024 und Rang zwei im vergangenen Jahr. Mit 361 kg verfehlte er seine persönliche Rekordmarke um fünf Kilogramm. Doch das störte Munkelt nicht, hatte er doch den nordrheinwestfälischen Strongman Dennis Biesenbach (Ennepetal 351 kg) sowie Maximilian Fischer (Gothaer Bierfassheberverein) mit 321 kg fest im Griff. Vielleicht waren es vor jedem Gang auf die Heberbühne die tiefgründigen Hinweise von Tobias Zinserling, mit der richtigen Technik die aufgelegten Lasten zu bewältigen.

Dem Kraftspektakulum wohnte auch der Präsident des Thüringer Athleten-Verbandes, Alexander Meinhardt-Heib, bei. Doch leider kam er etwas zu spät. „Ich hätte mir gern mit Bürgermeister Dominik Straube ein Duell geliefert“, sagt der Präsident. Straube brachte 221 kg in der Masterklasse zur Hochstrecke. Ein gutes Ergebnis, denn auch der Schotte Hagen Krauledat aus Crawinkel der für den SV 90 startete bewältigte 261 kg und sicherte sich in der Masterklasse den 2. Platz. Dennis Pfaff vom SV 90 gelangen erstmals 251 kg.

Jedenfalls gab es viel Lob vom Präsidenten für die tolle Veranstaltung, die in Thüringen und darüber hinaus einzigartig ist. Die Steinhebermeisterschaften sind zu einer Mammutveranstaltung geworden, die erst einmal organisiert und durchgeführt werden muss. Gewonnen haben schließlich alle, die den Mut hatten, auch bei der hochsommerlichen Hitze die Heberbühne zu betreten.





Geuther holt Bronze bei der Europameisterschaft

Eine gigantische Europameisterschaft liegt hinter den Masters im Gewichtheben. In der belgischen Stadt Waregem in der Provinz Westflandern kämpften an 9 Tagen und auf 2 Plattformen über 1000 Sportler um die begehrten Medaillen und Titel.

Waregem ist bekannt für seine reiche Textiltradition und bedeutende Pferdesportveranstaltungen, nunmehr krachten dort Tag für Tag die schweren Gewichtheberhanteln zu Boden.

Vom SV 90 traten diesmal Carina Gerlach sowie die Leipziger Sportler Anna Eichner, und Carolin Geuther an.

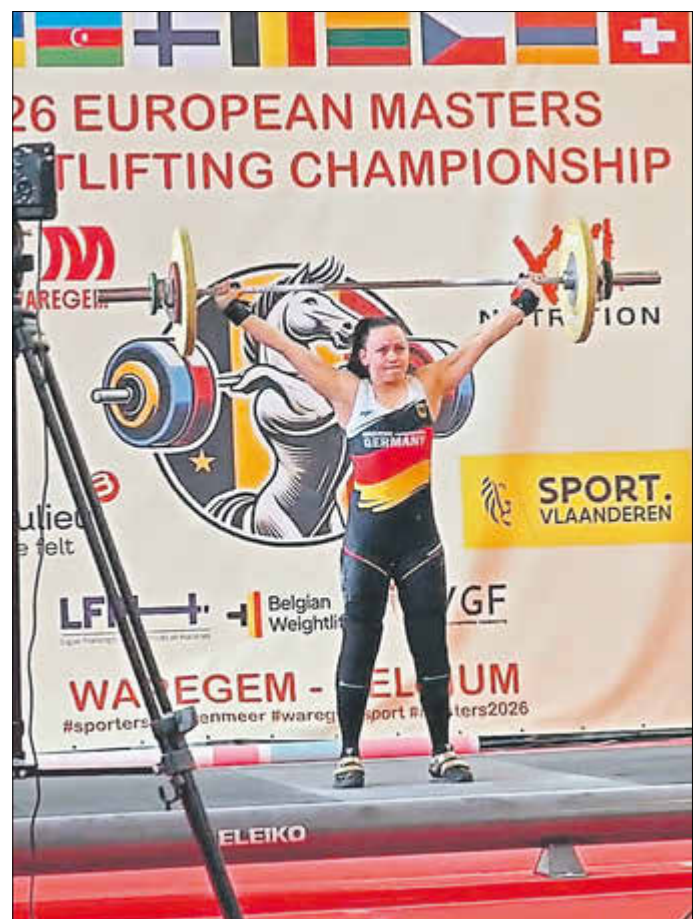
Am vorletzten Tag am 26.06. mussten Carina und Carolin in der Gewichtsklasse bis 58 kg in der AK 35 ran. Da in dieser Gewichtsklasse 22 Starterinnen antraten wurde in eine A und eine B Gruppe unterteilt.

Für Carina war es die erste große Meisterschaft auf internationaler Bühne. Sie startete in der B-Gruppe und legte gleich mit 57 kg und der neuen Bestleistung von 60 im Reißen stark vor. An 62 scheiterte sie knapp. Damit führte sie ihre Gruppe an.

Unter den 12 Starterinnen dieser Gruppe war sie auch im Stoßen die Stärkste und zauberte gar mit 69, 73 und 74 kg drei gültige hervor. Wiederum der Sieg in Gruppe B und neue persönliche Bestleistung (+2kg).

Wie weit Sie damit kam zeigte sich erst nach dem Wettkampf der A-Gruppe. Carolin Geuther war als Vizemeisterin des vergangenen Jahres gleich ein wenig unter Druck in Gruppe A. Sie meisterte diesen aber super und lag nach dem Reißen gemeinsam mit der Finnin Liukkonen mit jeweils 66 kg auf Platz 2 hinter der starken Französin Adeline Pourre mit 71 kg. Auch im Stoßen kämpfte Carolin bis zum letzten Versuch und behauptete mit 81 kg im letzten den starken Dritten Platz. Carina konnte sich nach dem Sieg in Gruppe B noch auf Rang 9 vorkämpfen.

Anna Eichner startete gleich danach in der Gewichtsklasse - 63 kg der B-Gruppe der AK 35. Im Reißen gelangen ihr zwei gültige mit 53 und 57 kg. Im Stoßen steigerte sie ihre Bestleistung gar auf 80 kg. Das war am Ende Rang 14 von 30 Teilnehmerinnen ebenfalls ein sehr starkes Ergebnis für Anna.



Sonstige Mitteilungen

Erfolgreicher Abschluss der C-Lizenz

Benny Schmelzer und Felix Reimann bilden sich weiter

Der FSV Gräfenroda freut sich, zwei weitere lizenzierte Trainer in seinen Reihen begrüßen zu dürfen. Unsere zukünftigen B-Junioren-Trainer und aktuellen Nachwuchsleiter Benny Schmelzer und Felix Reimann haben erfolgreich die DFB C-Lizenz beim Thüringer Fußball-Verband abgeschlossen.

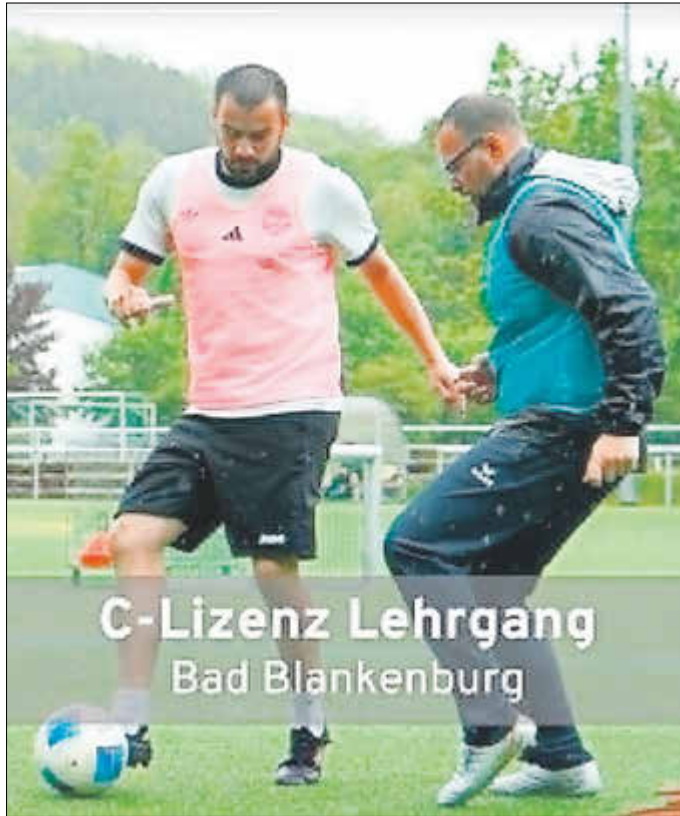
Der Lehrgang erstreckte sich von März bis Ende Juni und umfasste neben zahlreichen Online- und Praxisaufgaben auch eine intensive Präsenzwoche an der Landessportschule Bad Blankenburg. Dort konnten beide Trainer ihr Wissen in den Bereichen Trainingsplanung, Trainingsmethodik, Coaching, Mannschaftsführung und Trainingsphilosophie Deutschland weiter vertiefen und viele neue Eindrücke sammeln.

Während der Ausbildung standen neben der praktischen Arbeit auf dem Platz auch die eigene Trainerentwicklung und die Reflexion des eigenen Handelns im Mittelpunkt. Beide Trainer konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr bisheriges Wissen gezielt erweitern.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der C-Lizenz möchten Benny Schmelzer und Felix Reimann die neu gewonnenen Erkenntnisse nun direkt in die tägliche Trainingsarbeit mit unseren B-Junioren einfließen lassen. Ziel ist es, die Spieler nicht nur fußballerisch weiterzuentwickeln, sondern sie auch in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten und moderne, altersgerechte Trainingsmethoden anzuwenden.

Der gesamte Verein gratuliert Benny und Felix herzlich zum erfolgreichen Abschluss der C-Lizenz und bedankt sich für ihr großes Engagement in der Nachwuchsarbeit. Wir wünschen beiden viel Erfolg und Freude bei ihrer zukünftigen Arbeit mit unseren Jugendspielern.





C-Lizenz Lehrgang
Bad Blankenburg



Ortsteil Geraberg

Straßen-Kehrarbeiten in der Ortschaft Geraberg

Sehr geehrte Einwohner der Ortschaft Geraberg, in der Zeit **vom 20.07.2026 bis zum 23.07.2026** reinigt die Kehrmaschine alle Straßen der Ortschaft Geraberg. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wird darum gebeten, in der Zeit von **8:00 bis 16:00 Uhr**, alle Fahrzeuge aus dem öffentlichen Verkehrsraum fern zu halten. Ich bitte um Beachtung und bedanke mich für Ihr Verständnis.



Bauhofleitung
Gemeinde Geratal

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt:

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg

Pfarrer:

Kersten Spantig

03677 466762

Kersten.Spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr

0179 6688329

Sonntag, 12. Juli

10:00 Uhr Kleinbreitenbach Gottesdienst Meinig

Sonntag, 19. Juli

10:00 Uhr Plaue Gottesdienst Meinig

14:00 Uhr Angelroda Gottesdienst Müller

14:30 Uhr Rippersroda Gottesdienst Meinig

Sonntag, 26. Juli

10:00 Uhr Elgersburg Gottesdienst Spantig

Sonntag, 02. August

10:00 Uhr Neusiß Gottesdienst Spantig

17:00 Uhr Plaue Konzert

Sonntag, 09. August

10:00 Uhr Kleinbreitenbach Gottesdienst Spantig

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:

donnerstags von 14:30 - 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:

freitags: 13:15 - 15:00 Uhr

Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach

freitags 18:00 Uhr

Bibelstunde Martinroda:

14-tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Geraberg:

14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert

Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:

donnerstags 10:00 Uhr

online:

www.kirchenkreis-gotha.de/termine/gottesdienste

Immobilienplattform:

www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:

www.archion.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen

IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81

BIC: HELADEF1ILK

Verwendungszweck: jeweiliger Ort

Vereine und Verbände

„Schteener for de Kirchn“

So zunächst auf „Gersch“ - hochdeutsch und ausführlich: Der evangelische Geraberger Kirchenchor „Melodiata“ und die „A-Band“ luden für den 27. Juni in die Geraberger Bartholomäuskirche ein zum 3. „Mauerkonzert“, um Geld zu sammeln für die Restaurierung unserer bröckelnden Pfarrhofmauer in der Ortsmitte. Daniel Beer, unser Tontechniker-Fachmann in der Kirche, hatte schon am Vortag wegen der gegenwärtigen Hitzerekorde große Bedenken für ausreichend Publikum. Auch ich machte mich auf, setzte mich als altgedienter Baupfleger des Geraberger Gemeindegemeinderates in die hinteren Bankreihen, war gespannt und erfreut über ca.100 wackere und hitzefeste Besucher und Akteure.

Was ich sah und hörte ging mir sehr zu Herzen. Yvonne Mehnert dirigierte 18 Sängerinnen und Sänger der „Melodiata“. Sie sangen fast ausschließlich neuzeitliches Liedgut. Das Schlusslied verstärkten noch 4 der jüngsten Schulkinder. Markus Mehnert brillierte wie immer begleitend am E-Piano. Anspruchsvolle Querflötenstücke spielten Alina und im Duett auch mit Matilda mit rhythmischer Untermalung von Justus am Schlagzeug. Mara unterstützte den Chor auf der Klarinette. Zwei größere Blöcke mit - sagen wir - mit „kirchlicher Popmusik“ waren der „A-Band“ mit eigenen Texten vom Architekten und Frontmann Erdmann J. Steffani vorbehalten: Es spielten eine Bassgitarre, eine E-Gitarre, das E-Piano und ein Schlagzeug - Musik auch für die älteren Ohren.

Aber nicht nur die Musiken wurden als spendenaktivierende Elemente eingesetzt, sondern auch tiefsinnigere Gedanken in der Moderation und dem Vortragen von Steingeschichten, z.B. vom Kiesel, der schließlich doch zu seinem Selbstbewusstsein und zur eigenen Kraft zurückfindet. Die tragenden und zusammenhaltenden Kräfte der Steine wurden als Allegorie für unsere Kirchengemeinde herangezogen (Ramona Witting). Das gemischt alte und junge Publikum dankte jeweils mit reichlich Applaus. Waffelbacken und Softeis vor der Kirchentür und vor und nach dem Event versüßten denen noch die Plaudereien, die es sich so gut sein ließen.

Zwei Lieder gingen mir besonders ins Ohr: Das tröstliche „Manchmal ist alles einfach gut“ und „Gib die Hoffnung niemals auf“. Abschließend rieselten von der obersten Empore - nein, keine Kieselsteine - sondern zum Schmetterlingslied noch flirrende Schmetterlinge aus Papier herab. „Die ziehen wirklich alle Register“ - flüsterte meine Banknachbarin.

Und was empfand der alte Baupfleger nach seinen immerhin 38 Dienstjahren? Davon waren 13 noch in der DDR-Wirklichkeit platziert, inklusive Großtaten unter „erschweren Bedingungen“, wie der Glockenstuhlbau und Umhängen der Glocken „mit Feierabendbrigade“ vor dem Einbau eines von unserer Partnergemeinde Metzingen-Neuhausen gespendeten elektrischen Läutewerkes im Jahre 1986. Neubeschiefern des nördlichen Kirchendaches noch mit Holzleitergerüst (1982)! Dann aber ging es mit großem Elan gleich 1990 weiter: Dachziegelkauf in Herzogenaurach noch für übrig gebliebenes DDR-Geld aus der Gemeindekasse, Konstruktion der hölzernen Mauerkrone, Anfertigen derselben, Ziegelaufsetzen und Verschmieren des maroden Mauerwerkes mit immerhin 9 ABM-Kräften! 1992 - Abriss der baufälligen Pfarrscheune durch die Feuerwehr. 1993 - Neubeschiefern des restlichen Kirchendaches, später auch des Kirchturmes. Anschließend und vor unserer Geraberger 750-Jahrfeier in 1996: Erneuerung der Gesamtelektrik und malermäßige Instandsetzung des Kirchenschiffes. Ja, es waren doch gesegnete Großtaten in guter Gemeinschaft mit geschickten Handwerkern, einsatzfreudigen Gemeindegliedern, zupackenden Pfarrern und in guter Abstimmung mit allen unseren Bürgermeistern. Unsere Einsätze nannten wir übrigens auch „Subbotnik“. Zuversicht und Gottvertrauen halfen uns sehr, und erfüllen mich heute noch mit Dankbarkeit. Darum ist es mir auch nicht bange um unsere Pfarrhofmauer - sie soll ihren Platz in der Ortsmitte behalten dürfen, auch weiterhin umkrenzend die Events für alle Bürger unserer Region.

Über die nächste Großtat nach meiner Amtszeit, den Umbau des über 300 Jahre alten Pfarrhauses zum „Kirchengemeindezentrum“ und dessen Einweihung im Mai 2010 kann man nachlesen im „Geratalanzeiger Archiv“ (Nr.10/21.Woche vom 26.5.2010 auf Seite 9.)

Nach der Wende habe ich 36 mal eigenhändig den großen Adventskranz gewunden - gerne würde ich auch den 37-sten wieder winden dürfen. Gott befohlen!

Dr.K.Bödrich - der alte Geraberger Baupfleger.



(Quelle vom Bild „20260627-Mauerkonzert 5“ : K.Spantig)

Ortsteil Geschwenda

Straßen-Kehrarbeiten in der Ortschaft Geschwenda

Sehr geehrte Einwohner der Ortschaft Geschwenda,

in der Zeit **vom 20.07.2026 bis zum 23.07.2026** reinigt die Kehrmaschine alle Straßen der Ortschaft Geschwenda. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wird darum gebeten, in der Zeit von **8:00 bis 16:00 Uhr**, alle Fahrzeuge aus dem öffentlichen Verkehrsraum fern zu halten. Ich bitte um Beachtung und bedanke mich für Ihr Verständnis.

Bauhofleitung
Gemeinde Geratal



GEMEINSAM STATT EINSAM!

Das neue Pilotprojekt „Geratamobil“ startet!

Die Gemeinde Geratal und die AWO fahren Sie zum Dorftreffladen **innerorts** in Geschwenda.



DIE ERÖFFNUNG

- **Wann:** Freitag, 24.07.2026
- **Abfahrt:** Um 9:00 Uhr
- **Wo:** Am Platz „Am Rasen“
- **Hol- und Bringedienst von 9-11 Uhr,**
- Aktionen und Imbiss am Dorftreffladen



REGELMÄSSIGE FAHRTEN

Ab Juli 2026 jede Woche:

- **Wann:** dienstags und donnerstags
- **Uhrzeit:** Von 9:00 bis 11:00 Uhr
- **Wo:** Am Platz „Am Rasen“



FÜR SIE ANGEPASST

Sie sind nicht gut zu Fuß?

Der Weg zum Treffpunkt ist zu weit?

- **Wir holen Sie auch direkt ab!**
- **Wir bringen Sie sicher nach Hause.**
- Ganz flexibel nach Ihrem Bedarf. Das Projekt startet am Freitag, 24.07.2026 mit der Abholung „Am Rasen“, im Gespräch mit Senioren passen die Fahrer dann automatisch die Tour dauerhaft an.



UNSER SERVICE

- Fahrt im leisen Elektroauto.
- Hilfe beim Tragen der Taschen.
- Begleitung beim Einkauf.
- **Bitte EC-Karte mitbringen!**

Wir freuen uns auf Sie!



Gemeinsam statt einsam: Neues „Geratamobil“ bringt Sie sicher zum Dorftreffladen!

Die Gemeinde Geratal startet ein tolles Projekt für mehr Schwung im Alltag.

Zusammen mit dem AWO Kreisverband Ilm-Kreis e.V. gibt es ab Juli einen neuen Fahrservice für den Ortsteil Geschwenda. Dieser bringt ältere und weniger mobile Menschen gemütlich zum Einkaufen und Plaudern zum Dorftreffladen.

Manchmal fällt der Weg zum Einkaufen schwer. Doch das soll sich jetzt ändern! Die Gemeinde Geratal und der AWO Kreisverband Ilm-Kreis e.V. (AWO) halten fest zusammen. Sie setzen ein Herzensprojekt für alle Bürger um. Das Ziel ist einfach: Niemand soll im Alter einsam zu Hause sitzen.

Der Dorftreffladen Geschwenda: Mehr als nur Einkaufen

Der Dorftreffladen in Geschwenda ist kein normaler Supermarkt. Er ist das neue, lebendige Herz des Dorfes. Hier bekommt man frische Lebensmittel für die Küche. Noch viel wichtiger: Hier trifft man Freunde und Nachbarn auf ein nettes Gespräch. So wird der Einkauf zu einem schönen Ausflug.

Bequem einkaufen mit dem „Geratamobil“

Damit Sie sich keine Sorgen um den Hin- und Rückweg machen müssen, gibt es das „Geratamobil“. Ein modernes, leises Elektroauto der Gemeinde holt Sie ab. Das Beste daran: Das nette Fahrpersonal hilft Ihnen sehr gerne beim Tragen der Taschen sowie beim Einkaufsprozess im Laden. Bitte denken Sie an Ihre EC-Karte.

Die festen Fahrzeiten im Überblick:

- **Wann?** Immer dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr.
- **Wo geht es los?** Der feste Treffpunkt ist am Platz „Am Rasen“.

Ein toller Service der Gemeinde: Wer nicht mehr gut zu Fuß ist, muss nicht verzagen. Die Abholung kann im Gespräch ganz persönlich an Ihre Wünsche angepasst werden!

Bestens behütet: Die AWO hilft Ihnen im Alltag

Auch im Dorftreffladen sind die Mitarbeiter der AWO für Sie da! Jeden Donnerstagvormittag von 8:00 bis 13:00 Uhr finden Sie die Fachkräfte direkt im Laden.

Sie haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen zum Alltag. Sie begleiten Sie beim Einkauf und helfen Ihnen an der Kasse. Sie haben Angst vor der modernen Kartenzahlung? Die AWO-Mitarbeiter erklären Ihnen alles mit viel Geduld und Ruhe. Mit der AWO an Ihrer Seite sind Sie beim Einkaufen niemals allein.

Feiern Sie mit uns die große Eröffnung!

Möchten Sie das neue Angebot direkt ausprobieren? Dann kommen Sie zur großen Eröffnungsfeier!

- **Datum:** Freitag, 24.07.2026
- **Treffpunkt für die Fahrt:** Um 09:00 Uhr „Am Rasen“

Im Dorftreffladen erwarten Sie an diesem Tag tolle Aktionsangebote. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die gemütliche Imbisshütte hat geöffnet und lädt zum Schlemmen und Verweilen ein.

Kommen Sie vorbei, fahren Sie mit und erleben Sie Gemeinschaft! Die Gemeinde Geratal und Ihr AWO Kreisverband freuen sich auf Sie.

Vereine und Verbände

Gartenfest des Kleingärtnervereins
„Sonnenblick“ e.V. Geschwenda

Der Kleingärtnerverein lädt
rechtherzlich ein

Zum Gartenfest am 11.07.2026 ab 14 Uhr

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung
ist bestens gesorgt.



Veranstaltungen

Sommerfest am WALDBAD Geschwenda

25. JULI 2026
BEGINN AB 15:00 UHR

Für beste Stimmung!

Es spielt für euch
DJ MICHAEL

AB 16:00 UHR SPIELEN DIE
**LIEBENSTEINER
MUSIKANTEN**

Leckeres für jeden Geschmack!

KAFFEE, KUCHEN

**BRATWURST, BRÄTEL,
KLÖPSE, FISCHBRÖTCHEN**

Für unsere kleinen Gäste:

PIRATENFEST

- TOLLE SPIELE
- SCHATZSUCHE
- GLITZER TATTOOS
- BASTELSTATION

Highlight:

**EINWEIHUNG DER NEUEN
ANGESCHAFFTEN VEREINSEIGENEN
HÜPFBURG!**

Wir freuen uns auf einen tollen Sommertag mit euch!

Ortsteil Frankenhain

Frankenhain feiert 725 Jahre ganz groß

Der staatlich anerkannte Erholungsort Frankenhain stand vom 19. bis 21. Juni ganz im Zeichen seiner langen Geschichte. Mit einem gut gefüllten Festwochenende feierte der Ort sein 725-jähriges Bestehen auf dem Sportplatz und brachte hier Einwohner, Vereine und viele Gäste zusammen - mit einer Mischung aus Tradition, Gemeinschaft, Partystimmung und Feuerwerk.

Das Festwochenende begann am Freitag mit einer würdigen Festveranstaltung auf einer üppig mit Blumen und Gestecken geschmückten Bühne. Ortschaftsbürgermeister Thomas Heyer begrüßte die Gäste, zu denen auch Staatssekretär Andreas Bausewein, Kay Tischer als erster Beigeordneter des Ilm-Kreises, Dominik Straube, Bürgermeister Geratal, Klaus Missing, Bürgermeister der Partnergemeinde Nieste und viele weitere Vertreter aus Politik, Wirtschaft, örtlichen Vereinen und viele Einwohner gehörten. Thomas Heyer hob noch einmal hervor, was Frankenhain in den letzten Jahren erreicht hat, von durchgeführten Baumaßnahmen, der Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm, der Mitgliedschaft im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald und UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg Drei-Gleichen bis hin zum neuen Feuerwehrfahrzeug. Dominik Straube unterstrich noch einmal die Bedeutung der ehrenamtlichen Aktivitäten im Ort und übergab eine Bank als Geschenk der Gemeinde Geratal. Neben vielen herzlichen Grußworten und einem Geschenk aus Nieste (eine Miniaturausgabe des Nieste Riesens - eine Holzschnitzerei) hielt Dr. Ralf Elliger, Bürgermeister von 1990-1999, den Festvortrag. Er spannte einen geschichtlichen Bogen, der vom Mittelalter, der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1301, bis hinein in die Neuzeit reichte. Von Kienrußbrennern und Mühlsteinhauern war ebenso die Rede wie von Feriengästen und Spitzensportlern.

Die aktive Vereinslandschaft prägt seit vielen Jahrzehnten Frankenhain. Das Besondere: In den zehn Vereinen sind mehr Mitglieder registriert als es Einwohner in Frankenhain gibt. Das starke ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder und der Einwohner zeichnen Frankenhain aus. So konnten im Rahmen der Veranstaltung Renate Kwast, Inge Graf, Andreas Horn, Hans-Georg Böttcher für die Gemeinde sowie Fritz Motz, Benjamin Fischer, Martin Kühnert, Jürgen Eckhardt, Bärbel Nienhaus, Gisela Linz, Siegmund Schneider, Morris Schwarz, Katja Wassermann, Marco Schmidt und Dietrich Wilkerling eine Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement in den Vereinen erhalten.

Thomas Zirkel, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Thüringen, nahm zwei besondere Ehrungen vor. Frank Bader und Katrin Apel bekamen für ihren besonderen und langjährigen Einsatz im SV Eintracht Frankenhain e.V. die GutsMuths-Ehrenplakette in Silber und Bronze vor den Augen zahlreicher Sportler, wie Erik Lesser und Philipp Horn überreicht.

Nach der Hitze im Festzelt genossen viele die Kühle der Kirche bei einem außergewöhnlichen Konzert von Project Unplugged. Die mitreißenden Rhythmen bekannter Hits sorgten für wahre Beifallsstürme im Gotteshaus. Parallel dazu legte DJ Matze im Festzelt zur Disko auf und sorgte nicht nur bei der Jugend für Partystimmung bis in die Nacht.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Vereine. Diese luden unter anderem zu Mitmachaktionen wie Zielangeln,

Bogenschießen oder Laserschießen und vielen mehr ein. Die Feuerwehr war mit Hüpfburg und Fahrzeugen vor Ort und die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können bei einer Löschvorführung. Die Gäste wurden im Festzelt mit einer historischen Modenschau vom Heimat- und Verkehrsverein unterhalten, die mit einer Polonaise im Zelt endete.

Am Abend sorgte die Band Troubled MELLOWDY beim Sonnenwend-Tanzabend für gute Stimmung. Um 22.45 Uhr verwandelte sich der Himmel über Frankenhain fünf Minuten lang in eine malerische Leinwand, mit tanzenden Blumen und Sternenregen. Das Höhenfeuerwerk zum Ortsjubiläum wurde vom Denkmal aus gestartet.

Am Sonntag begann der Tag sehr festlich, mit einem Gottesdienst im Festzelt, begleitet vom Posaunenchor aus Waldorfhäslach. Die Predigt hielt Superintendentin Elke Rosenthal. Hier hob sie auch noch einmal hervor, was Frankenhain und die Menschen, die hier lebten und leben ausmacht. Viele weitere Gäste aus der Partnerkirchgemeinde Waldorfhäslach und der Partnergemeinde Nieste fanden den Weg nach Frankenhain, um gemeinsam mit den Einwohnern und Gästen zu feiern. Zum History-Tag gab es neben einer Oldtimer-Ausstellung auch historisches Handwerk zu erleben oder selbst aktiv zu werden. Das zog viel geschichts- und technikbegeisterte Besucher nach Frankenhain. Bei einem kurzen Regenschauer reichte das Festzelt kaum aus, allen Besuchern einen trockenen Platz zu geben. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und der stimmungsvollen Musik von Grimmsteig-Alm-Musi aus Nieste klang ein erlebnisreicher und spannender Tag aus.

Das Organisationskomitee mit Hans-Georg-Böttcher, Ralf Elliger, Martina Eschrich, Tim Eisner, Thomas Heyer, Maike Huck, Bernd Kreidel, Christian Knöfel, Marco Reuterman, Wolfram Rink und Adrian Schwarz hatten viel Herzblut in die Vorbereitung investiert und freuten sich, dass es gelungen war, dass Einwohner und Gäste unvergessliche Stunden in Frankenhain erleben konnten.

Ein Dank geht an alle Mitwirkenden und Unterstützer, den Vereinen, Helfern, den Posaunenchor aus Waldorfhäslach, der Grimmsteig-Alm-Musi aus Nieste, allen Händlern, den Fahrern der Oldtimer, dem Catering vom Mundgerecht, dem Bauhof und den Sponsoren.

Dieses 725-jährige Jubiläum wird in der Gemeinde sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Organisationskomitee





Ortsteil Liebenstein

Veranstaltungen



**FEUERWEHRVEREIN
LIEBENSTEIN E.V.**



**TRAKTORPULLING
AB 15:00 UHR**

4. DORFTECHNIKFEST

5. SEPTEMBER 2026

SPORTPLATZ LIEBENSTEIN



TECHNIKUMZUG
ab 13:00 Uhr



AUFSTELLUNG
12:30 an der Wendeschleife
am Ortsausgang Richtung Plaue.



**FAHRT DURCH LIEBENSTEIN
ÜBER GRÄFENRODA**
bis zum Sportplatz Liebenstein.



MODERIERTE TECHNIKSCHAU
ab 14:00 Uhr



**KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE UND
LECKERES VOM GRILL**



AM ABEND LAGERFEUER MIT MUSIK

WER AM UMZUG TEILNEHMEN MÖCHTE,
MELDET SICH PER WHATSAPP ODER E-MAIL:
Marco Heilner (0176 72820826, heilner2014@gmail.com)
Jörg Seyfarth (01733752531, info@seyfarthbau.de)



SEYFARTHBAU
GmbH & Co. KG

**WIR FREUEN UNS
AUF VIELE SCHAULUSTIGE
AM STRASSEN RAND UND
GÄSTE AUF DEM SPORTPLATZ!**



Rohrreinigung Rademacher



Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)



Kanal TV - Untersuchung



Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)



Rückstausicherung



24H



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

Fachzentrum für Treppenlifte



0 36 77/ 667 4 808
www.Treppenlifte-Ilmenau.de
Sitzlifte • Rollstuhllifte

**Kostenfreies
Angebot
vor Ort**

Gut fürs Herz.



**Deutsche
Herzstiftung**

Gesund, aktiv und informiert mit der neuen HerzFit-App!



Adobe Stock © Forknot Architect



Messen!



Verbessern!



Lernen!

Kostenlos bei Google Play, im App Store und unter
www.herzstiftung.de/herzfit-app

Anzeigenteil

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Wir sind für Sie da

Ihre Medienberaterinnen vor Ort

Stefanie Barth
Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0157 80668356
s.barth@wittich-langewiesen.de

Heike Kirsche-Meyer
Verkaufsinendienst

Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Sonderaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon 03677-207736

Achtung
Hausbesitzer!



Seit 28 Jahren ist
unser Team
Ihr zuverlässiger
Partner bei
Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



**Unsere Beratung und Angebote sind
kostenlos und unverbindlich!**

Preisbeispiel 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 13.500 €
Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m ²	ab 14.750 €
Dachfläche mit Bitumenschindeln	ab 10.700 €
Fassadenanstriche/Holzanstriche	ab 5.950 €
Fassadenputz	ab 10.650 €

- Tonziegeldächer • Flachdachsanie rung • Holzarbeiten
- Dämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen
- Innenausbau/Trockenbau • Schieferarbeiten • Metallbau
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lb-ut-gmbh@gmx.de

Ihr Buch – in besten Händen.

KI unterstützt erstellt

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater · Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Sammeln

Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!



VOLKS BUND

www.volksbund.de/sammlung



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber • Plakate
- Banner • Kalender
- Broschüren • Werbemittel
- Bücher • Zeitungen
- Flyer • und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance



**BRENNHOLZ
aus heimischem Wald**

Wir liefern jede Menge in jeder Länge!

Wir fertigen Scheite in neuer
quadratischer Form für saubere
Lagerung und einfaches Stapeln.

Forstunternehmen & Brennholzhandel Mario Busch
Hirtenwiese 16 / 99330 Geratal / OT Gräfenroda

**Anfragen zu Preislisten und Bestellungen:
Tel: 0172/9438214 o. BuschMario@gmx.de**





Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.



Hintergrund © syga - stock.adobe.com, verändert
 Fadenkugel © Jannych - stock.adobe.com



Du warst - Du bist - Du bleibst im Herzen

Erika Annelies Nier

* 13.09.1939 † 10.06.2026



In stiller Trauer
Deine Töchter Cathrin und Anette mit Familien

Frankenhain, im Juni 2026

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



Danke für alles

Uns werden noch lange die richtigen Worte fehlen. Zu unfassbar ist unser Verlust.

Sylvio Krieger

* 06.09.1963
† 21.05.2026

In stiller Trauer

Ehefrau Heike Krieger
im Namen aller Angehörigen

Geschwenda, im Juli 2026




WIEGAND

Bestattungen

www.bestattungen-wiegand.de
Erfurter Str. 34 | 98693 Ilmenau | 03677/ 62692

Niemand ist fort, den man liebt.
 Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



**Es muss von
 Herzen
 kommen, was auf Herzen
 wirken soll.**

Johann Wolfgang
 von Goethe

ROGA  **PIETÄT**
 BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA
 **036205-92884**

GERABERG
 **03677-790263**

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Herzgrund © Jago - stock.adobe.com
Fotobühne © Jago - stock.adobe.com



Familienanzeigen –
statt Karten
[wittich.de/
traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)



*Alles was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.*
Maxim Gorki

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Hans-Dieter Babock

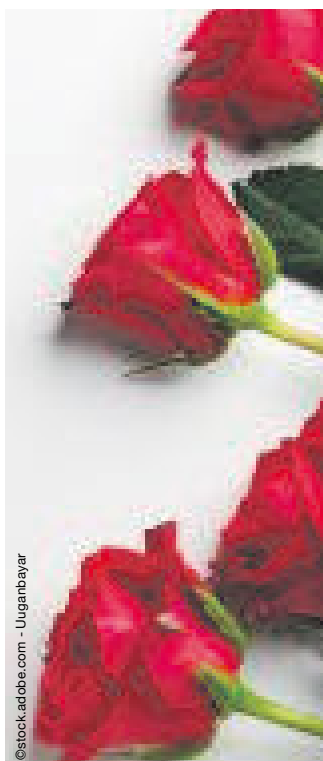
* 08.09.1947 † 01.07.2026

In stiller Trauer
Deine Margit
Deine Tochter Alexandra
Dein Sohn Sven mit Irina
Deine Enkel Philipp, Angelika und Max
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Geschwenda und Altenfeld, im Juli 2026



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



*Wir sind traurig, weil du nicht mehr bei uns bist,
aber auch dankbar, dass du bei uns warst.*



- D** für den Händedruck, den Blick des Mitgefühls und die stumme Umarmung
- A** für Blumen und Geldzuwendungen
- N** für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- K** für die vielen Zeichen der Liebe, Freundschaft, Achtung und Wertschätzung
- E** für die zahlreiche Begleitung zum letzten Abschied für unsere liebe Mutter

Dora Brömel

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Schulkameraden.

Ein besonderer Dank geht an Frau Dr. Petra Ligwe, an das Palliativteam Gotha-Arnstadt mit Schwester Sophie, an das Bestattungsinstitut Roga-Pietät, an Pfarrer Sebastian Pötzschke, an das Blumengeschäft Axel Riebel und an die Gaststätte „Thüringer Wald“ für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In lieber Erinnerung

Petra und Bernd mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Gräfenroda und Geschwenda, im Juli 2026

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund © sngs - stock.adobe.com
Fotografie © hainig - stock.adobe.com

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Ilse Kümmerling

* 30.06.1941 † 28.06.2026

Für immer in unseren Herzen

**Dein Sohn Matthias mit Beatrix
Deine Tochter Ulrike mit Mathias
Deine Enkel Janne und Emma
Deine Schwägerinnen
Inge und Erika
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 13. Juli 2026 um 13:00 Uhr
im Kirchgemeindezentrum Geraberg statt.

Geraberg, Geschwenda und Plaue, im Juli 2026

Traueranzeigen online aufgeben:
wittich.de/traueranzeigen

Danke

*Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.*

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von
meiner lieben Frau, Mutter und Schwiegermutter

Ruth Frank

und möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle
Worte und Zuwendungen, sowie die persönliche Teilnahme
an der Trauerfeier entgegengebracht wurde, recht herzlich
bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Karin Hetzer, dem
Pflegeheim Pro Seniore Gräfenroda, Frau Ursula Micka für
ihre liebevollen Worte in der Abschiedsstunden und dem
Bestattungsinstitut Tobias Driefholt für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer

Siegfried Frank mit Familie

Gräfenroda, im Juli 2026

*Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben ...*

Jederzeit für Sie erreichbar!

Driefholt

Bestattungen e.K.

Seit 1983

www.driefholt-bestattungen.de



Tel. 036205 - 9 51 07
für Gräfenroda
Tel. 03628 - 72 25 47
für Arnstadt

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauerdanksagung.

Anzeige online aufgeben wittich.de/traueranzeigen
Gerne auch telefonisch unter 036 77 / 20 50-0 oder
per E-Mail info@wittich-langewiesen.de

JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:**Preußische Burgenromantik
am Rhein****Hardcover, 264 Seiten, 91 Abbildungen**

Wer sich in den letzten vier Jahrzehnten über die Burgenromantik der Preußen am Rhein ein umfassendes Bild verschaffen wollte, kam an Ursula Rathke's Buch von 1979 „Preußische Burgenromantik am Rhein“ nicht vorbei.

Zahlreiche Auszeichnungen belegen: Ursula Rathke's Dissertation wurde zum Standardwerk der Burgenromantik am Rhein.

Was Bücher bewirken, beweist die Denkmalpflege der letzten Jahrzehnte an den Burgen im Mittelrhein: Ohne die wissenschaftliche Arbeit der Leutesdorferin wäre die Pflege des Preußischen Kulturerbes so, wie in den letzten 40 Jahren geschehen, nicht möglich gewesen.

Das Buch gibt auch eine Antwort auf die viel gestellte Frage, „was mit den romantischen Impulsen eigentlich anzufangen sei“ - jedenfalls für die Architektur und die Ästhetik.

Friedrich Schlegel's Prinzip der Freiheit als dem Prinzip der Individualität von Künstler und Kunstwerk spiegelt sich in den Burgen Preußens wieder. Darauf - nämlich auf die Erhaltung der Individualität von Künstler und Kunstwerk, kommt es ganz entscheidend bei erfolgreicher Denkmalpflege an.

Deshalb gilt unser aller Dank Ursula Rathke, deren Werk auch die Grundlagen enthält, Denkmalschutz im wohlverstandenen Sinne weiterzuentwickeln.

Oberbürgermeister der Stadt Andernach Achim Hütten

Preis:
30,90
zzgl. Versand

Verkauf:

- LINUS WITTICH Medien KG
Kontakt: Frau Bianca Döring
Tel. 06643 9627-383, buch@wittich-herbstein.de

**SIE HEIRATEN BALD?**

... dann erzählen Sie es der Welt –
mit einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.



www.wittich.de/hochzeitsanzeigen



0 36 77 - 20 50 - 0



In den Folgen 43 | 98704 Ilmenau OT Langewiesen



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu
unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeurseenland.de

Gestalten Sie Ihre Familienanzeige online.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

01. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
02. Haben Sie ein Kundenkonto?
03. Wählen Sie nun das **Erscheinungsgebiet** aus.
Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.
04. Wählen Sie die **Art und das Thema der Anzeigenschaltung** aus.
☒ privat →
Wählen Sie, ob Sie Ihre eigene Druckvorlage oder eine Anzeige online gestalten wollen.
05. Wählen Sie den **Erscheinungstermin** aus.
Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.
06. Erstellen Sie Ihre **Anzeige**.
Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.
07. **Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau**
Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.
08. **Nutzerdaten**
Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.
09. **Zahlungsmodalitäten**
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
10. **Hinweise zum Datenschutz und AGB**
Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGB durch und bestätigen Sie diese.
11. **Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**
Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen.
12. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH Medien.**
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.



HERZLICH WILLKOMMEN

zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten.

Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über unser Anzeigenportal im Internet Ihre persönlichen Grüße gestalten können.



KONTAKT:

LINUS WITTICH
Medien KG
In den Folgen 43
98693 Ilmenau



Telefon:
03677/2050-0



E-Mail:
info@wittich-
langewiesen.de



Internet:
www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.